



News

1/2010



Plauschturnier

Die Planung für das Plauschturnier vom **24. April 2010** läuft auf Hochtouren. Im Jahre 2009 spielten über 40 Mannschaften in verschiedenen Kategorien um den goldenen Becher. Erfreulich dürfen wir festhalten, dass dieses Turnier in allen Belangen für unseren Club ein Rekord war (Teilnehmerzahl, Umsatz, Zuschauer, Sponsoren).

Austragungsort: Sporthalle **Breitli** Buochs

Vorstand

Auf die neue Saison hin hat uns Aktuar Raphael Pfiffner aus beruflichen Gründen verlassen. Sein neuer Arbeitsort befindet sich in Bolivien, wo er sich tatkräftig an Entwicklungsprojekten beteiligt. Sein Amt hat im September 2009 Daniel Christen aus Ennetbürgen übernommen. Er spielt in der ersten Mannschaft und zählt als langjähriges Mitglied von PowerWave.

Der Juniorenbereich wird neu von Marco Odermatt aus Buochs geleitet. Sein Vorgänger Matthias Wyrsh ist ebenfalls aus beruflichen Gründen zurückgetreten.

Wir danken Raphael und Matthias für die geleistete Arbeit und freuen uns die vakanten Stellen mit Daniel und Marco besetzen zu können.

Herren 3 Liga GF

(von Roman Barmettler)

Die Erwartungen nach einem starken Saisonende 2009 waren zu Meisterschaftsbeginn hoch. Alle haben den Gruppensieg noch in bester Erinnerung. Das Team von Trainer Matthias Glatthard verschlief den Saisonstart wortwörtlich. In Schwyz kassierten sie neun Gegentore und konnten in der Offensive keinen einzigen Treffer notieren. Das Team war sichtlich gelähmt und musste hart an der Motivation arbeiten. Erst gegen Weihnachten fingen sie sich wieder auf. Die rote Laterne konnte an Zugerland abgegeben werden und die Buochser rückten ins Mittelfeld vor.



Einerseits kämpfte die Equipe mit Vakanzen in den Trainings und andererseits an Spieltagen, da sich einige Spieler schulisch und beruflich schweizweit aufhalten. Dank einem breitabgestützten U21-Team konnten diese Ausfälle kurzfristig ergänzt werden. Mit Freude darf festgehalten werden, dass sich die Junioren gut ins Herren 1 Team integriert hatten und auch spielerisch nicht abfielen. Da bereits die Planung für die kommende Saison läuft,



stimmt dieses Ergebnis der Juniorenintegration den Vorstand von PowerWave zuversichtlich. Sie dürfen auf eine solide und leistungsorientierte Saison 2010/11 ausblicken. Für die letzten zwei Spiele werden Siege ins

Auge gefasst. Ein 5. Tabellenplatz ist aus Sicht der Mannschaft realistisch und lässt die zwei letzten Partien etwas lockerer angehen. So will man die Junioren noch einmal in Aktion sehen und für die nächste Saison das Grundgerüst legen.



Herren 5. Liga KF

(von Felix Barmettler und Richard Würsch)



Nach einem unglücklichen ersten Spieltag, zweimal knapp verloren, konnten wir am zweiten Tag dann die ersten Punkte einfahren. Dennoch waren wir nicht ganz zufrieden mit den erreichten zwei Unentschieden, da wir mehrmals erstklassige Chancen ausliessen und so zwei Punkte verschenkten.

An der dritten Meisterschaftsrunde mussten wir auf unseren konstantesten Superstürmer Richi verzichten, und durch eine gute kämpferische Leistung waren wir auch ohne unseren Goalgetter bis 5 Minuten vor Schluss nur mit einem Treffer hinten. Leider ging es dann zum Schluss ziemlich bergab und wir verloren das Spiel desolat mit 11 zu 2.

Vierter Matchtag in Ennetbürgen: Gegen den UHC Ennetbürgen wussten wir, dass wir Punkten müssen. Dies gelang uns somit zum ersten Mal. Alle waren überglücklich. Obwohl der Unparteiische keine Ahnung von Unihockey hatte, konnten die Jungs mit Leitwolf Richi beide Matches heimbringen. Ich, Fex, verpasste den zweiten Match.... wegen zu grossen Aggressionen gegen den Schiedsrichter!":-)

Der Rückrundenstart war erfolgreich. Gegen den Leader konnten wir uns behaupten und verloren nur knapp. Alle stellten zufrieden fest, dass noch mehr Spielpotenzial vorhanden ist. Im zweiten Spiel gegen die Yetis Hildisrieden waren wir arg unter Druck. Beim Zwischenstand von 6 zu 2 für Hildisrieden wurde das Timeout genommen. Und siehe da, dank wunderbaren Abschlüssen von Odi, Thomi, Küng und Richi Würsch stand es zum Schluss 7 zu 7. Dieses Resultat wurde wie ein Sieg gefeiert.



Aktuell stehen wir auf dem vorletzten Tabellenplatz, was uns aber nicht sonderlich stört, denn wir konnten mit jedem Gegner mithalten und verloren die knappen Partien fast alle, was in den Vorjahren das Gegenteil der Fall war.

Ziel dieser Saison ist es, sicher noch einige Plätze gut zu machen und eine gute, lustige Zeit zu haben. Weiter hoffen wir, dass unser Goalieproblem sich langsam aber sicher entschärft hat. Keeper Tramonti der Herren 1 unterstützt uns gelegentlich an Matchtagen und in Trainings in Emmetten.

Elite Junioren, Stärkeklasse C

Zu Beginn der Saisonplanung sah sich die U21 einer neuen Spielsituation gegenüber. Mit einem Kader von knapp 30 Spielern und einer Leistungsfächerung von erfahrenen Grossfeldspielern bis hin zu Grossfeldneulingen war alles dabei.

Damit die Trainer und Spieler von Anfang an klare Zielvoraussetzungen hatten, wurde eine



Teamsitzung einberufen. Dabei wurde schnell klar, dass sich die ganze Mannschaft einig ist: „Wir wollen aufsteigen!“

Anfangs Mai 2009 wurde der Trainingsbetrieb aufgenommen. Der Schwerpunkt im Training bis zur Sommerpause lag darin, alle mit dem Grossfeld vertraut zu machen. Die Trainingsabläufe beinhalteten vielfach Taktik, und das kleine Einmaleins des

Grossfelds. In der Sommerpause wurde die Körperliche Fitness und Agilität auf Vordermann gebracht.

In den weiteren Hallentrainings bis zum Saisonstart wurde das Gelernte vertieft und verfeinert. Nun waren wir bereit für ein erstes Testspiel, welches gegen ein potentiell stärkeres Sarnen knapp verloren ging. Schnell war klar, dass im Team sehr viel Potential



steckt, jedoch seine grösste Stärke der Teamgeist ist. Diese Punkte wurden in einem weiteren Testspiel gegen Uri klar bestätigt.

Zuversichtlich starteten wir am 27.09.2009 in die Saison. Mit zwei Siegen an diesem Spieltag ist uns der optimale Start geglückt. Nach einem weiteren Sieg und einem Unentschieden kam es am dritten Spieltag zum Spitzenkampf gegen Bellinzona. Der Spitzenkampf ging zu Gunsten der Tessiner. Dieser Spieltag war nicht nur ein Spitzenkampf sondern auch eine Feuerprobe, ob das junge Team auch ohne die erfahrensten Spieler auskommt. Im Training wurde der Kopf nicht hängen gelassen und zielorientiert weitertrainiert. Es wurde neuer Mut für die kommenden Spieltage gesammelt. Dass dies der richtige Weg war, zeigte sich an den weiteren Resultaten. In den letzten beiden Spieltagen hat das Team seine Leistungssteigerung unterstrichen und belegt zurzeit den zweiten Tabellenplatz. Dieser garantiert einen Platz an den Aufstiegsspielen. Somit ist das Team auf einem guten Weg, die Endrunde zu erreichen.

Das Team ist sich einig, dass wir auf dem richtigen Weg gehen, unsere Ziele zu erreichen.

Junioren B

(von Marcel Weber)





Die Junioren B wurden auf diese Saison hin von Raphael Hug und Marcel Weber übernommen und betreut. Nach nur wenigen Trainings stand bereits der erste Spieltag in Kriens an, an welchem wir uns mit Siegen von 14:4 (gegen Lodrino) und 16:6 (gegen Muotathal) gleich an der Tabellenspitze festsetzten. Die grosse Euphorie wurde jedoch schon am 2. Spieltag mit unglücklichen Punkteverlusten in den Spitzenkämpfen (8:9 gegen UHC Zugerland und 7:7 gegen Sementina) gedämpft. Auch im folgenden Heimspieltag konnten wir nicht überzeugen und verloren nach einer desolaten Leistung verdient mit 1:8 gegen Kriens. Mit der Wut im Bauch und von einem frenetischen Heimpublikum mit Pauke und Megafon angetrieben folgte ein glanzvoller 19:1 Sieg über das Schlusslicht aus Lugano. Die motivierte Juniorentruppe zeigte am 4. Spieltag viel Charakter und eine eindrückliche Reaktion: Trotz der Abwesenheit der beiden Trainer und anfänglichen Rückständen konnten zwei wichtige 8:5-Siege (gegen Muotathal und Kägiswil) im Titelrennen eingefahren werden und der Rückstand auf die Spitze auf einen einzigen Punkt reduziert werden. Am 5. Spieltag konnten wir diesmal Sementina 7:5 besiegen und holten auch gegen ein erstarktes Lodrino mit einem 4:4 einen Punkt, der reichte, um für den Zusammenschluss an der Tabellenspitze zu sorgen, die sich nun folgendermassen präsentiert:

1. UHC Zugerland	14 Punkte	93 : 55
2. Power Wave Buochs	14 Punkte	92 : 54
3. Unihockey Satus Kriens	14 Punkte	83 : 62
4. UH Eagles Sementina	12 Punkte	83 : 57

Mit dem Restprogramm gegen Zugerland und Kriens, sowie Kägiswil und Lugano steht ein happiges Programm bevor. Die Spiele gegen den 1. und 3. werden entscheidend sein. Mit beiden Mannschaften haben wir noch eine Rechnung offen und wissen, dass wir das Potential dazu haben, sie zu schlagen und mit 2 Siegen den Grundstein zum Gruppensieg legen könnten. Mit dieser Ausgangslage kann und darf es nur ein Ziel geben: Titel & Qualifikation für die Regionalmeisterschaften.

Eine grosse Stärke der Mannschaft ist die Ausgeglichenheit der Mannschaft. Läuft es mal einem Block nicht gut, springen sofort andere Spieler in die Bresche, wodurch auch die Last nicht auf den Schultern einzelner Spieler lastet. Weiter ist die Aufnahme- und Verbesserungsfreudigkeit der einzelnen Spieler sehr erfreulich, was zu guten und fruchtbaren Trainings führt.



In den ersten 10 Spielen am meisten zu schaffen machte uns das fehlende Zusammenspiel innerhalb der Blöcke. Nach entsprechenden Trainingseinheiten und Umstellungen in den Blockzusammensetzungen können wir nun aber von Mal zu Mal gewaltige Fortschritte feststellen. Die Verteidigungsarbeit war zu Beginn auch nicht überzeugend, doch der Wille zur Verbesserung führte zu einem eindeutig besseren und disziplinierten Defensivverhalten der gesamten Mannschaft.

In den Matches der ersten Runden war festzustellen, dass im Falle eines Rückstandes sehr schnell Verzweiflung aufkam und die Mannschaften demzufolge in 10 Individualisten degenerierten. Erfreulicherweise zeigte gerade der 5. Spieltag, dass dies nicht mehr der Fall ist und es erst recht eine kompakte Mannschaftsleistung braucht, wenn man in Rücklage gerät.

Für uns Trainer war es wichtig, jeweils auch Verantwortung auf die Spieler zu übertragen, so wird das Einspielen und Einlaufen in den Trainings und an den Matches ausschliesslich von den Spielern gemacht. Unser Ziel ist es, dass die Mannschaft nicht mit der Abwesenheit einzelner Personen zerfällt und jeder Verantwortung übernehmen kann, was der Fall zu sein scheint. Auch war es für uns äusserst erfreulich zu sehen, dass sowohl jeder einzelne Spieler Fortschritte gemacht hat, aber auch das Kollektiv stärker geworden ist.

So freuen wir uns auf 2 weitere erfolgreiche Spieltage und sind zuversichtlich, dass die Saison erst mit dem Absolvieren der Regionalmeisterschaften abgeschlossen sein wird.

Juniores C

(von Patrick Zimmermann)

Zurzeit stehen die C-Juniores auf dem hervorragenden ersten Tabellenplatz. Unser Ziel ist es, in dieser Saison auf Platz eins zu bleiben und an die Regionalmeisterschaften zu reisen. Wir hatten einen super Start in die Rückrunde. Wir haben bisher drei Siege und ein hart erkämpftes Unentschieden gegen unseren Rivalen Vipers InnerSchwyz gemacht. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wenn wir so weiter spielen, wie wir die Rückrunde begonnen haben, auch an die Regionalmeisterschaft reisen können.



Wie schon erwähnt, befinden wir uns auf Tabellenplatz eins, dies punktgleich mit Vipers InnerSchwyz. Zu unseren Gunsten spricht aber das Torverhältnis. Für uns ist es klar, die restlichen Spiele gewinnen und möglichst viele Tore schiessen.



Mich als Trainer erfreut der unzerbrechliche Teamzusammenhalt. Es sind sozusagen immer alle Spieler in den Trainings und an Spieltagen gewesen. Wir haben uns auch von Training zu Training gesteigert.

Ich bin sehr stolz als C Junioren Trainer ein so starkes und motiviertes Team leiten und trainieren zu dürfen.

Juniores D



von Raphael Wanzenried und Lukas Hofer

Wir sind sehr gut in die Saison gestartet und haben uns auf den 3. Platz vorgespült. Erfreulich zeigt sich die Torbilanz mit plus 81 Toren. Wir haben 9 Spiele gewonnen und 3 verloren. Damit sind wir sehr zufrieden. Wir hätten auch besser sein

können, aber die Disziplin war nicht immer bei allen Spielern auf dem Höchstniveau.



Unser Team tritt sehr solide auf, sodass es mit kräftigen Schüssen aufs Tor Druck ausübt. Unsere Schwächen sind das Powerplay und ein lückenloses Zusammenspiel. Unsere Torhüter geben der Mannschaft einen souveränen Rückhalt. Starke Schüsse können sie sicher abwehren. Lukas hatte schon oft als letzter Mann souverän pariert. Unser Neuling Pascal steigert sich von Einsatz zu Einsatz. Seine Motivation zum Lernen ist sichtlich erkennbar.

Wir sind besser in die Rückrunde gestartet als in die Vorrunde im September. Das lag auch daran, dass die neuen Spieler eine Menge dazu gelernt haben. Wir haben in der Rückrunde vier Spiele gewonnen und zwei verloren. Im ersten der Saison haben wir zwar einen Match verloren und fünf gewonnen aber wir haben jetzt ein viel besseres Zusammenspiel.

Ziel:

Unsere Ziele zu Beginn der Saison waren: Gutes Zusammenspiel und Freude am Unihockey. Nach den ersten guten Partien, liebäugelten wir mit der Regionalmeisterschaft. Dieses Ziel können wir leider nicht mehr erreichen. Auf das Saisonende hin wünschen wir uns noch einige schöne Tore und tolle Spiele. Es wäre sicher „cool“, wenn wir noch den 2. Platz erreichen könnten, aber mit dem 3. Platz sind wir auch zufrieden.

Wir freuen uns, das motivierte Team auch in der nächsten Saison begleiten zu dürfen.

Power Wave mit seinen über 100 Mitgliedern bedankt sich bei den Sponsoren für die Unterstützung.





Neben dem Spielfeld

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

Teste dein Wissen über Unihockey, in dem du die nachfolgenden Fragen ausfüllst. Die Lösung erscheint am 1 März 2010 auf der Homepage www.powerwave.ch.

Wie heisst jene finnische Stockmarke, die in der Schweiz am meisten gespielt wird?

F A T P I P E

Wie heisst der jüngste Unihockeyverein in Unterwalden?

U H C S T A N S

In welchem Jahr wurden unsere Damen-Nationalequipe U-19 Weltmeister?

2 0 0 8

Wo findet im April 2010 die Euro-Floorball-Tour statt? Nenne die spezielle Location dazu.

H A U P T B A H N H O F Z U E R I C H

Wie viele lizenzierte Spieler zählt die Unihockeyfamilie in der Schweiz (Saison 2009/10)?

2 9 6 0 0

In welcher Sporthalle finden jährlich die Unihockey-Cupfinals statt:

W A N K D O R F

Floorball Power Wave Buochs-Ennetbürgen

Postfach 416, 6374 Buochs

www.powerwave.ch



Der Vorstand

Präsident

Kassier

Materialwart

TK-Chef

Aktuar

J+S Verantwortlicher

PR Verantwortlicher

Ruedi Odermatt

Andreas Barmettler

Andreas Stump

Reto Wyrsch

Daniel Christen

Marco Odermatt

Roman Barmettler